E|HANDWERK
Elektro · Energie · Digital

Öffentlichkeitsarbeit 2022 für die E-Handwerke

Wirkungsvolle Maßnahmen
für Mitgliedsbetriebe der Innungen

Das macht die Zukunft.

Zahlen, die für ‚E' sprechen

Der TV-Spot erreicht eine **Gesamtreichweite** von

14,8 Millionen

über beide Staffeln (Okt./Nov. 21 und Feb./März 22).

Die E-Fluencer auf Instagram erreichen eine **Reichweite** von

9,4 Millionen

10,9 Millionen

Reichweite über den Facebook-Kanal der E-Zubis.

45.808

+4,3%

Auszubildende lernen im Ausbildungsjahr 2021/22 einen Beruf im E-Handwerk. Die Zahl der Neuverträge stieg auf **15.122.** Das ist ein Zuwachs von 4,3 Prozent.

288.000

Aufrufe des neuen E-Zubis-Films über den YouTube-Kanal.

45.000

Guter Start bei TikTok: Innerhalb von zwei Monaten 45.000 Video-Aufrufe und 2.600 Likes.

News

Reichweite in Print und Online-Medien:

350 Millionen

(bis Sept. 2022)

13.184.000

Hörer pro Tag erreichen zwei neue Nachwuchs-Radiospots zusammen, was einer kumulierten Stundennettoreichweite von **1.610.000** entspricht. Die Spots wurden in über 50 Sendern ausgestrahlt.

Mehr als **8.700**
E-Marken-Betriebe.

Premium
E|MARKEN BETRIEB

Partner-Power

Ca. **20.000**
Innungsbetriebe und
73 E-Marken-Partner.
Ein Qualitätsbündnis.

+6

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Energiewende hat Fahrt aufgenommen. Die Transformation zur All Electric Society ist in vollem Gang. Der Geschäftsklimaindex in den Elektrohandwerken ist trotz der politischen unsicheren Großwetterlage weiterhin hoch. Die Auftragsbücher sind voll – nicht zuletzt, weil die Nachfrage nach Photovoltaik-Anlagen, Ladeinfrastruktur oder auch Wärmepumpen gestiegen ist.

Die E-Handwerke stehen für all diese Wachstumsmärkte. Mit dem neuen Zusatz im Logo „Elektro • Energie • Digital“ zeigen die E-Handwerke ihre klare Zuständigkeit. Sie sind Klimaschützer und Fortschrittmacher. Dies wird auch im neuen TV-Spot deutlich, der fast 15 Millionen Mal in den Internet-TV-Kanälen gestreamt wurde. In der neuen Imagebroschüre, die sich an Kunden und Multiplikatoren aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung richtet, werden die Themen Zukunftssichere Sanierung, Smart Building, Photovoltaik, E-Mobilität, Dateninfrastruktur und die Industrie 4.0 aufgegriffen.

Die E-Handwerke sind mit diesen Themen attraktiv für junge Menschen in der Ausbildung. Die E-Zubis-Kampagne läuft auf allen Kanälen und sorgt für Reichweite. Unsere waschechten E-Zubis posten auf Instagram, TikTok, YouTube und Facebook aus ihrem spannenden Berufsleben.

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause sind endlich die Messen wieder angelaufen. Das E-Haus ist auf der IFA, der Light + Building und den Regionalmessen ein Publikumsmagnet. Hier sind die smarten strombasierten Lösungen, die Kunden beim Energiesparen helfen, sehr gefragt. Neben den realen Messen können sich Kunden auch in der zweiten Auflage des virtuellen E-Hauses über intelligente Gebäudetechnologien informieren.

Viele Betriebe können aktuell Aufträge aufgrund von Lieferengpässen und vor allem fehlenden Fachkräften nicht so schnell abarbeiten wie gewünscht. Außer dem Nachwuchsmarketing unterstützt die ArGe Medien im ZVEH Sie daher auch bei der Suche nach Fachkräften und hat dazu eine breit angelegte Fachkräfte-Offensive gestartet.

Neue digitale Helfer sind die E-Zubis-Berichtsheft-App und die Plattform „Mein E-Handwerk“. Hier finden Betriebe alle wichtigen Informationen zur Betriebsführung von ihrer E-Handwerksorganisation aus einer Hand.

Loggen Sie sich also ein, bleiben Sie auf dem Laufenden und profitieren Sie so auch von den Einkaufsrabatten Ihrer Innung wie beim VDE-Abo und den Bamaka-Vorteilen. Hier spart die Innungsmitgliedschaft Ihnen bares Geld.

Herzliche Grüße Ihr

Udo Schmidt, Landesinnungsmeister
Landesinnung Saarland der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke

E-Handwerke im Fernsehen

Imagewerbung für die Berufe in den E-Handwerken und smarte, energieeffiziente Lösungen von Innungsbetrieben: Im Herbst 2021 startete unsere TV-Kampagne, im Februar 2022 wurde der 2. Flight geschaltet. Der 20-Sekunden-Spot wurde im Addressable TV und im Connected TV auf TV-Geräten mit Internetverbindung ausgespielt – insgesamt 14,8 Mio. Mal mit einer Durchsehrate von deutlich über 90 %. Zielgruppe der Kampagne sind Eltern von Jugendlichen in der Berufeorientierung und Haushalte mit Wohneigentum.

E-Markenlogo

Die E-Handwerke stehen für die neuen zukunftsorientierten Geschäftsfelder Elektro, Energie und Digital. Zum klaren Verständnis dieser Zuständigkeit wurde das Logo mit der Subline „Elektro • Energie • Digital“ entwickelt. Er erscheint nunmehr als Teil der Logos E-Handwerk, E-Zubis und ZVEH, und erläutert so Kernfelder der Branche. Logos, bei denen die Zuständigkeit „Elektro- und Informationstechnik“ bereits in der Wortmarke geführt wird, bleiben unverändert ohne Subline.

E|HANDWERK
Elektro · Energie · Digital

Imagebroschüre

Im Rahmen der Markenkampagne „Das ‚E‘ macht die Zukunft“, wurde eine neue Imagebroschüre aufgelegt. Sie richtet sich an Meinungsbildner und Multiplikatoren des öffentlichen Lebens, der Politik und Verwaltung. In der Broschüre werden die E-Handwerke als Klimafreunde und Fortschrittmacher profiliert. Zukunftssichere Sanierung, Smart Building, Photovoltaik, E-Mobilität, Dateninfrastruktur und die Industrie 4.0 sind die großen inhaltlich adressierten Themen. Daneben gibt es natürlich die allgemeinen Informationen über den Verband.

Fachkräfte-Offensive

Die ArGe Medien im ZVEH unterstützt die Innungsbetriebe bei der Lösung eines der drängendsten Probleme: dem Fachkräftemangel. In der Broschüre zum Start der Maßnahme gibt es erste Tipps zu den Themen Arbeitgebermarke, Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung, Onboarding und Mitarbeiterbindung sowie Best-Pratice-Berichte aus fünf Innungsfachbetrieben. Im parallel startenden Online-Portal **www.ehandwerk-fachkraefte.de** gibt es ab Mitte November 2022 zusätzlich Video-Tutorials sowie Leitfäden, Formulare und Checklisten zum Download.

Broschüre, Checklisten und Tutorials geben hilfreiche Tipps zur Fachkräftesicherung.

Fotoshooting „Gewerbe“

Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde ein Fotoshooting mit Fokus auf gewerbliche Anwendungen und Zielgruppen durchgeführt. Annähernd 20 neue Motive wurden fotografisch in Szene gesetzt. Die Themen sind Beleuchtung, Photovoltaik, E-Mobilität (Multicharging), Smart Building, Digitale Infrastruktur und Energieverteilung. Alle Bilder können von Innungen und Mitgliedsbetrieben für eigene Werbezwecke im Marketingpool (**https://bit.ly/3shp8GM**) heruntergeladen und genutzt werden.

Neuer E-Zubis Film zeigt Vielfalt im E-Handwerk

Der neue E-Zubis-Spot auf YouTube braucht für die Erklärung der elektrohandwerklichen Berufsbilder nur wenige Worte und bringt in knapp zwei Minuten dennoch auf überzeugende Weise auf den Punkt, warum man als E-Handwerker/-in nicht nur jede Menge Spaß hat, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leistet. Landesinnungsverbände, Innungen und Innungsbetriebe können den Film auch ganz direkt für ihr eigenes Nachwuchsmarketing und ihre Ausbildungsbörsen nutzen. Er steht auf der YouTube-Seite der E-Zubis (**www.youtube.de/ezubis**) sowie im Marketingpool der ArGe Medien im ZVEH (**https://bit.ly/3shp8GM**).

Der Film kommt sehr gut an: Mittlerweile wurde er rund 290.000 Mal angeklickt.

E-Zubis auf Facebook, Instagram und TikTok

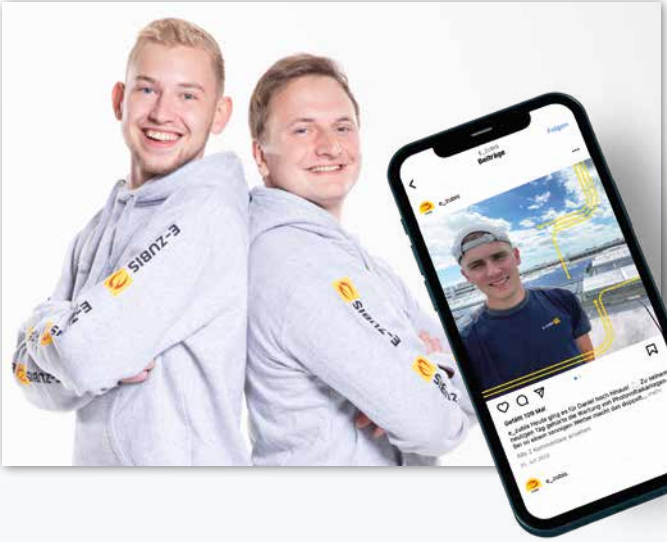
Für die Jugendlichen und somit angehenden Elektroniker/-innen spielen die sogenannten „Neuen Medien“, die Zugang zu Online-Spielen und sozialen Netzwerken bieten, eine wichtige Rolle. Um die Fachkräfte von morgenfür die umfangreichen Arbeitsfelder der elektro- und informationstechnischen Handwerke zu begeisterist die ArGe Medien im ZVEH mit ihren E-Zubis seit vielen jahren erfolgreich auf Facebook und Instagram. Über 20 Millionen Reichweite wird hier im Jahr generiert.

Neu hinzugekommen ist die Präsenz auf TikTok. In nur wenigen Wochen sind so bereits über 45.000 Profilaufrufe entstanden. Die Reichweite zeigt, das TikTok der richtige Kanal ist, um die Zielgruppe „angehende E-Zubis“ zu erreichen. Mit Social-Media-Marketing wurde auf der Video-Suchmaschine YouTube die Reichweite des Kanals gesteigert.

E-Fluencer

Aushängeschild der E-Zubis sind die E-Fluencer, also Influencer, die auf den E-Zubis-Kanälen präsent sind. Jugendliche finden hier Vorbilder und können sich mit den E-Fluencern identifizieren. Praktische Beispiele aus dem Alltag wecken Neugier für die Berufe der E-Handwerke und zeigen, dass das Handwerk auch für Heranwachsende spannend sein kein.

Neben Luca, Nils und Daniel wird in Zukunft Moritz die E-Fluencer unterstützen, um zu zeigen, wie spannend und zukunftsweisend der neue Beruf Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration ist. Zudem werden Protagonistinnen gesucht, um auch weibliche E-Zubis und Interessierte gezielt ansprechen zu können.



Social Media Guide: Der Betrieb auf Social Media für die Fachkräfte von morgen

Die ArGe Medien im ZVEH hat einen Social Media Guide entwickelt, um die Innungsbetriebe zu unterstützen, wie sie ihre E-Zubis anleiten können, den Arbeitsalltag des Betriebs in Social-Media-Kanälen zu präsentieren und worauf in den Social-Media-Kanälen zu achten ist. Dazu benötigt der Betrieb nicht einmal einen eigenen Kanal. Die Auszubildenden können spannende Themen, alltägliche Aufgaben und prestigeträchtige Projekte über ihre eigenen Kanäle publizieren und so Reichweite für den Betrieb generieren und zur Nachwuchsgewinnung der E-Handwerke beitragen.

Werbemittel-Leitfaden

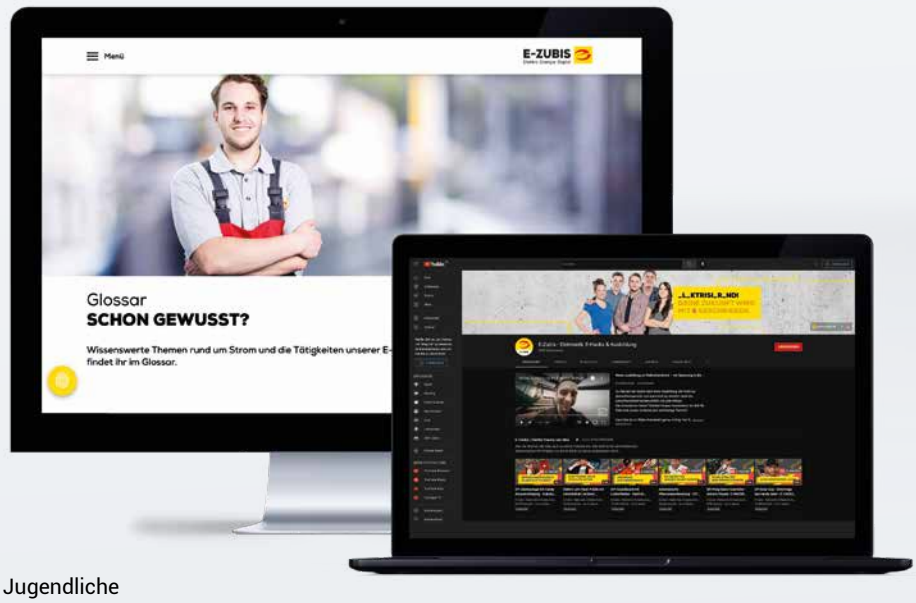
Nach der Umstellung von sieben auf fünf Berufe hat die ArGe Medien im ZVEH viele neue Werbemittel konzipiert bzw. aktualisiert. Der Werbemittel-Leitfaden „Nachwuchs gewinnen" gibt Betrieben einen praktischen Überblick über alle Medien der E-Zubis-Kampagne an die Hand und erläutert wie diese für die Nachwuchswerbung am besten eingesetzt werden können.

MrWissen2go nimmt Berufschancen im E-Handwerk unter die Lupe

Mirko Drotschmann, auch bekannt als MrWissen2go, möchte mit seinen Videos und Social-Media-Kanälen im Internet Wissen vermitteln und dies allen zugänglich machen. In dem 12-minütigen Video erläutert er nicht nur ausführlich die Karrierechance von der Ausbildung bis hin zum Meister, sondern betrachtet auch die fünf Ausbildungsberufe. Drotschmann zeigt in dem Video sehr anschaulich auf, wie zukunftsträchtig ein Job im Elektrohandwerk ist und dass sich eine Ausbildung lohnt. Das Video wurde mittlewerweile mehr als 2.000 Mal angeschaut.

Videos aus der Videobox im Rahmen der Messe Light + Building

In den Sozialen Medien sind authentische Inhalte gefragt. Aus diesem Grund zeigt die ArGe Medien im ZVEH Auszubildende, die auf Messen erzählen, wie sie ihre Arbeit in den elektro- und informationstechnischen Handwerken finden. Diese kurzen Beiträge wurden auf der Light + Building 2022 Autumn Edition in einer Videobox und in der E-Zubis-Werkstattstraße aufgezeichnet. So konnten viele unterschiedliche Stimmen eingefangen werden.

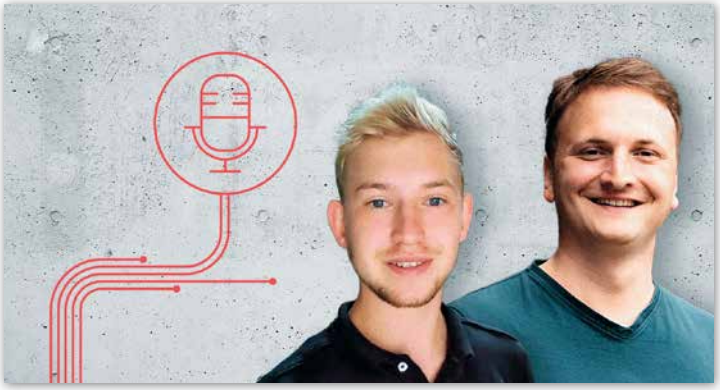


Wissenswerte Themen der E-Handwerke einfach erklärt

Im E-Zubis-Glossar auf der E-Zubis-Seite unter: **www.e-zubis.de/glossar** und auf YouTube finden Jugendliche und (angehende) E-Zubis kurze Erklärvideos, in dem die E-Fluencer Luca und Nils wissenswerte Themen rund um Strom und die Tätigkeiten der E-Zubis verständlich erklären.

Radiospots

Zwei Radiospots zeigen die vielen Karrierechancen in den E-Handwerken. Das Motto des ersten Radiospots lautet „Ein Handwerk – unendlich viele Möglichkeiten“ und vermittelt die Bedeutung des Elektrohandwerks für Mensch und Umwelt und welche Karrierechancen sich bieten. Der zweite Spot beleuchtet den neuen Ausbildungsberuf Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration und erreichte in 50 Sendern schon 13 Millionen Hörer.



Neues Material der E-Handwerke für Schulen

Über das Portal Lehrer-Online werden von der ArGe Medien im ZVEH Unterrichtsmaterialien für die Grundschule sowie Sekundarstufe I und II zur Verfügung gestellt. Die Unterrichtsmaterialien wurden mittlerweile rund 130.000 Mal heruntergeladen. Die ArGe Medien im ZVEH hat die Sammelmappe aktualisiert und ergänzt. So liegt der Fokus bei der Neuauflage auf Themen wie Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Smart Living. Die beiden neuen Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe II „Smart Cities“ und eine Anleitung für den Bau eines smarten Elektronik-Gadgets sind nun auch im Dossier enthalten. Eine wichtige Rolle spielen weiterhin die beliebten Materialien zum Thema E-Mobilität und die Vorstellung der Berufe in den E-Handwerken. Auch die Printversion im Ringordner steht nun in aktualisierter Version zur Verfügung.

Erfolgreiche Kooperation mit Deutschem Handballbund (DHB) verlängert

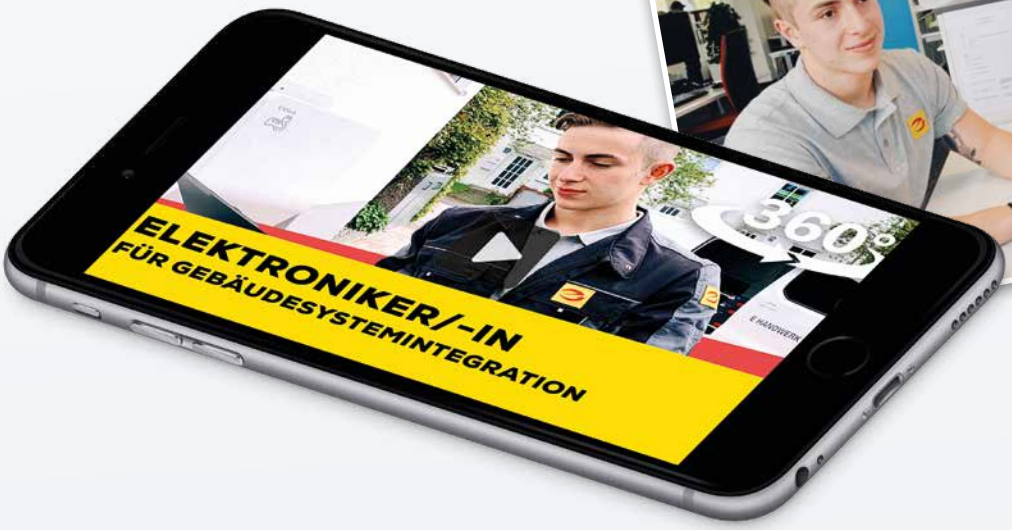
Seit 2016 sind die E-Handwerke bei Spielen der deutschen Handballnationalmannschaften präsent. Die erfolgreiche Kooperation soll nun bis mindestens 2024 weitergeführt werden. Für die Jugendnationalmannschaft U18 gab es dieses Jahr Bronze bei der Europameisterschaft mit dem E-Zubis-Logo auf der Brust.

Bei den Herrennationalspielen waren die E-Zubis auf der Bande vertreten und die Spiele wurden in ARD und Sport1 übertragen. Neben dem E-Zubis-Logo kommt dieses Jahr zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie wieder der E-Zubis-Stand zum Einsatz. Bei den in Deutschland stattfindenden Nationalspielen der Herren in Gummersbach, Kassel, Kiel und Mannheim konnten sich Jugendliche über eine Ausbildung im Elektrohandwerk informieren und an einem Gewinnspiel teilnehmen.

360-Grad-Videos

Die Videos zu allen Ausbildungsberufen in den E-Handwerken sind speziell für den Einsatz in Schulen gedacht und zeigen Jugendlichen, die auf Berufssuche sind, in ansprechender 360-Grad-Optik die Berufswege in den E-Handwerken, als wären sie hautnah dabei. Aktuell nutzen mehr als 5.000 Schulen dieses Angebot.

Der vierte Berufsorientierungsfilm ist Anfang des Jahres erschienen und nimmt die Zuschauer mit in die Welt eines Elektronikers/einer Elektronikerin für Maschinen und Antriebstechnik. Am Beispiel von Azubi Christian wird gezeigt, warum es sich um einen spannenden und zukunftssicheren Job handelt. Das letzte Video der Reihe erscheint Ende des Jahres und stellt den Beruf Elektroniker/in für Automatisierungs- und Systemtechnik vor.



E-Zubis-Berufs-Schultüten

Zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres verlosten die E-Zubis erstmals „E-Zubis-Berufs-Schultüten". Beim Gewinnspiel, das in Zusammenarbeit mit den E-Marken-Partnern der E-Handwerke aus der Industrie umgesetzt wurde, konnten die (angehenden) E-Zubis eine von 60 „E-Zubis-Berufs-Schultüten" prall gefüllt mit praktischen Helferlein für den Berufsstart gewinnen.

Rein in die Innung Anzeigenkampagne

„Werden Sie Zukunftsmacher bzw. Zukunftsmacherin“ heißt es in den neuen Anzeigen der Rein-in-die-Innung-Kampagne – passend zum Gesamtauftritt unter dem Claim „Das ‚E‘ macht die Zukunft.“ Die Anzeigen wurden mit QR-Code ausgestattet. Erstmalig wurden im Rahmen der Kampagne auch Online-Banner eingesetzt. In den sechs führenden Elektrofachzeitschriften wurden insgesamt 32 Anzeigen und zehn Online-Banner im Jahr 2022 zur Innungswerbung geschaltet.

Rein in die Innung Website

Konsequenterweise wurde auch die Website (**www.rein-in-die-innung.de**) an den neuen Markenauftritt angepasst. Im Rahmen dieser Anpassung ist auf der Website jetzt auch eine Version des neuen Imagefilms zu sehen, der ein auf die Innungsmitgliedschaft zugeschnittenes Ende hat. Weiterer Videocontent wird in Kürze auf dieser Seite online gehen.

Erklärfilm über Vorteile der Innungsmitgliedschaft

In einem rund 2,5 Minuten langen Videoclip werden die Vorteile einer Innungsmitgliedschaft anschaulich dargestellt. So sind die Vorteile auf der Website nicht nur zum Lesen aufbereitet, sondern in Kürze erklärt.

Testimonial-Clips

Eine Mitgliedschaft in der Innung bringt viele Vorteile. Innungsmitglieder erklären in kurzen Statements die exklusiven Vorzüge vom Netzwerken, in der Beratung bis zu günstigen Einkaufskonditionen. Unter dem Motto „Ich bin in der Innung, weil…“ wurden auf der Light + Building in einer Videobox am Messestand der E-Handwerke Testimonial-Videos aufgenommen.

Werbemittel-Paket „Einbruchschutz"

Die Polizei und Elektroinnungen informieren am Tag der Zeitumstellung (30. Oktober 2022) unter dem Motto „Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit" über Einbruchschutz. Auch dieses Jahr möchte die ArGe Medien im ZVEH dabei unterstützen und auf Maßnahmen zum Thema Einbruchschutz aufmerksam machen. Die E-Handwerke können in diesem Bereich mit ihren Kernkompetenzen punkten und auf Dienstleistungen aufmerksam machen. Hierfür stellen wir ein Paket bestehend aus Mitgliederinformation, Direktwerbebrief und PR-Text sowie unserem bekannten Flyer zum Einbruchschutz (aktualisiert im September 2022) zur Verfügung.

Deutschland tankt Strom

Die Verbraucherportalseite **www.deutschland-tankt-strom.de** der E-Handwerke erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Das Portal rund um das Thema E-Mobilität bietet neben Blog-Beiträgen und einem Informationsfilm eine E-Ladekarte mit fast 90.000 Ladepunkten in Deutschland, bei der durch die individuelle Suchabfrage nach Ort, Ladeanschluss und Ladeleistung gefiltert werden kann. Neu ist auch ein E-Mobiliäts-Konfigurator.

Hier kommen Sie zu einem Erklär-Film:

E-Handwerke auf Facebook

Mit Informationen rund um die Themen der E-Handwerke, dem E-Tipp des Monats oder (witzigen) Fakten zur Elektrizität erreichte der Facebook-Kanal der E-Handwerke eine Reichweite von 978.000. Bei den Werbeanzeigen ist der E-CHECK nach wie vor der Dauerbrenner.

E-Motion – das Magazin für Innungsmitglieder

Wie immer ist unsere Mitgliederzeitschrift auch in diesem Jahr mit zwei Ausgaben das informative Magazin für Mitglieder der Elektro-Innungen bundesweit. Zusätzlich haben wir zur Light + Building 2022 die E-Motion EXTRA herausgebracht. Ein Medium im Stil einer Tageszeitung, mit dem unsere Mitgliedsbetriebe im Vorfeld der Messe angesprochen und zum Besuch in Frankfurt besonders angeregt werden.

E-Handwerk in Presse und Online-Medien

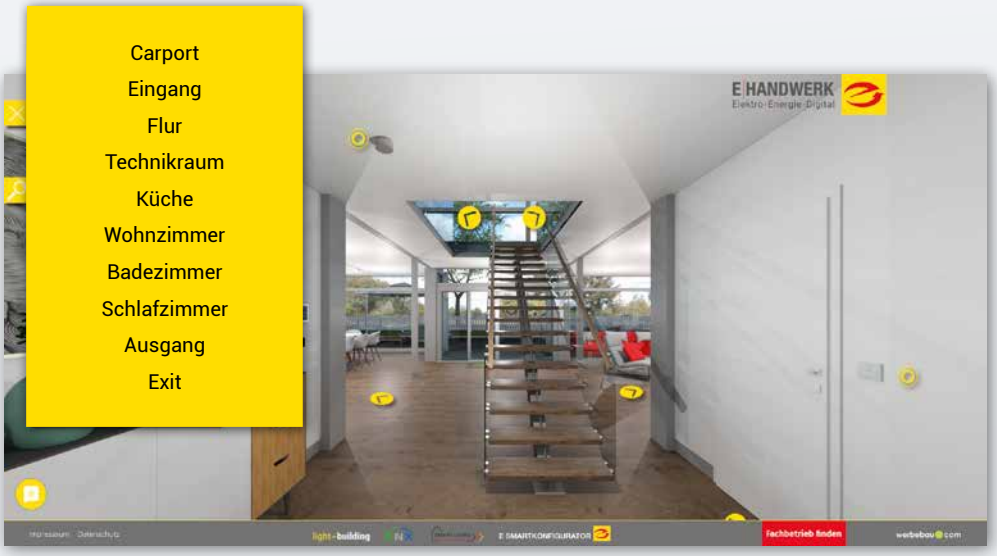
Mit Pressearbeit in Publikumsmedien und Medien der Industrie, Architekten, Kommunal- und Wohnungswirtschaft erreichten die E-Handwerke bis Ende September 2022 eine Reichweite von über 350 Millionen. Unter anderem waren die Themen Ausbildung, Nachhaltigkeit, E-Mobilität, Energiemanagement und Sanierung besonders gefragt. Auch zu der Messe IFA hatten die E-Handwerke eine sehr starke Medienpräsenz.

Musterpressetexte unter
Medieninfos unter
www.arge-medien-zveh.de

Virtuelles E-Haus

Im virtuellen E-Haus kann man sich, dank 3D-Technik und 360-Grad-Darstellung, bequem von zuhause, über intelligente Gebäudetechnologien informieren. Die virtuelle Version des E-Hauses (**www.e-haus-online.de**) steht ihrem realen Vorbild in nichts nach: Auch sie wurde 2022 rechtzeitig zur Light + Building 2022 überarbeitet und um neue Produkte erweitert: Aktuell laden hier 64 innovative Produkte und Technologien von 23 E-Marken-Partnern und Premium-Herstellern aus der Elektroindustrie dazu ein, sich über smarte Anwendungen zu informieren.

In jedem Raum gibt ein Guide einen Überblick, welche smarten Tools für Extra-Komfort, mehr Energieeffizienz und zusätzliche Sicherheit sorgen. Interaktive Touchpoints signalisieren, an welchen Stellen technische Details und Zusatzinformationen zu smarten Produkten hinterlegt sind. Das virtuelle E-Haus lässt sich gut für Beratungsgespräche gegenüber Endkunden nutzen, die sich für das Konzept Smart Home interessieren.



IFA 2022

Vom 2.– 6. September fand die IFA 2022 erstmals wieder in der klassischen Präsenzform statt und war sehr gut besucht. Besonders hoch war das Interesse an energiesparender Technik, an smarten Gebäudesystemen, die die Energieeffizienz verbessern, sowie an Anwendungen aus dem Bereich „Smart Health". Der ZVEH – auf der Messe wieder mit seinem E-Haus sowie gemeinsam mit ZVEI und VDE vertreten – zog eine mehr als positive Bilanz. Im E-Haus, das mit vielen neuen Funktionen ausgestattet war, drehten unter anderem RTL/ntv, aber auch WELT TV, das ARD-Mittagsmagazin und der RBB.

Light + Building Autumn Edition

Für die Elektrohandwerke war die erste Light + Building nach der Corona-Pause ein voller Erfolg. Am neuen Standort des Gemeinschaftsstandes in Halle 11.0 sowie im E-Haus herrschte fünf Tage lang großer Andrang. Innungsmitglieder, E-Markenpartner, Vertreter von Herstellern und aus dem Großhandel, (potentielle) Auszubildende, aber auch Vertreter aus der Politik nutzten die Möglichkeit, mit der elektrohandwerklichen Organisation ins Gespräch zu kommen.

Auch die Frankfurter Allgemeine Zeitung und SAT.1 waren im E-Haus zu Gast und berichteten anschließend zum Thema „Energieeffizienz".

Viel los war auch bei „Young competence", der E-Zubis-Werkstattstraße in Halle 9.1. Vom 4. bis 6. Oktober konnten technisch Interessierte und Nachwuchselektroniker/-innen hier ihre Fingerfertigkeit und ihr technisches Know-how testen.

Mein E-Handwerk

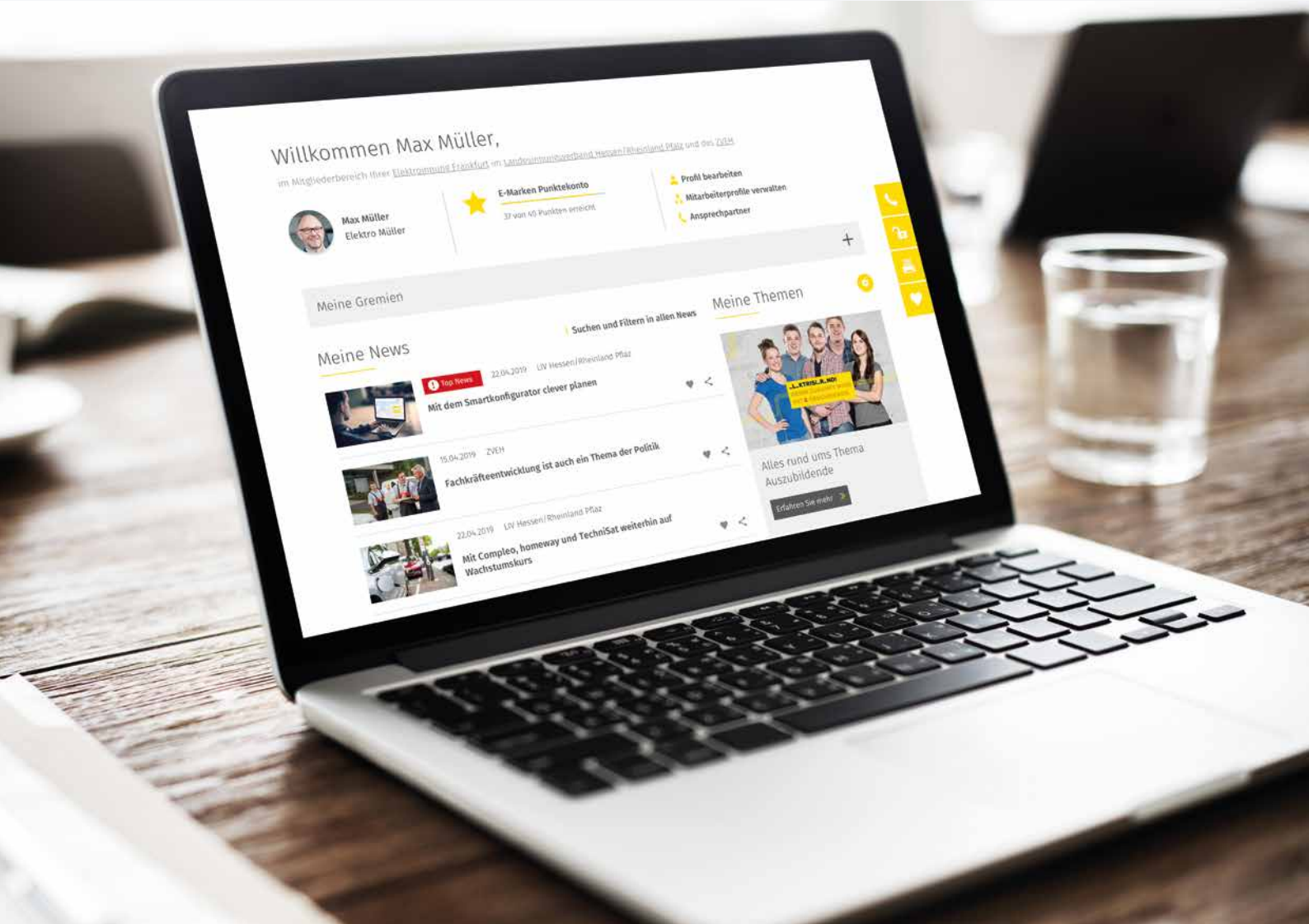
Die neue Plattform „Mein E-Handwerk“ wurde im März gelauncht und ermöglicht es den Betrieben, Informationen aus allen Bereichen der E-Handwerksorganisation auf einer Plattform abzurufen. Der Zugriff auf die interne Verbandskommunikation wurde so einfacher und übersichtlicher gestaltet. Durch die Zusammenführung der Informationen von Landesinnungsverband, Innung, ZVEH und ArGe Medien entfällt lästiges Suchen und das Einloggen auf mehreren Plattformen und macht die Arbeit so effizienter möglich.

Günstige Einkaufskonditionen, technische Unterstützung, Hilfen zu Betriebswirtschaft und Recht im Arbeitsalltag, bei der Ausbildung und im Marketing, Seminare und Weiterbildungsmöglichkeiten – „Mein E-Handwerk“ bündelt die ganze Leistungsvielfalt einer starken Elektro-Innungsgemeinschaft. Die Plattform wird kontinuierlich erweitert und ausgebaut. Zudem ist eine App für die mobile Anwendung in Planung.

Jetzt entdecken:
www.mein-e-handwerk.de

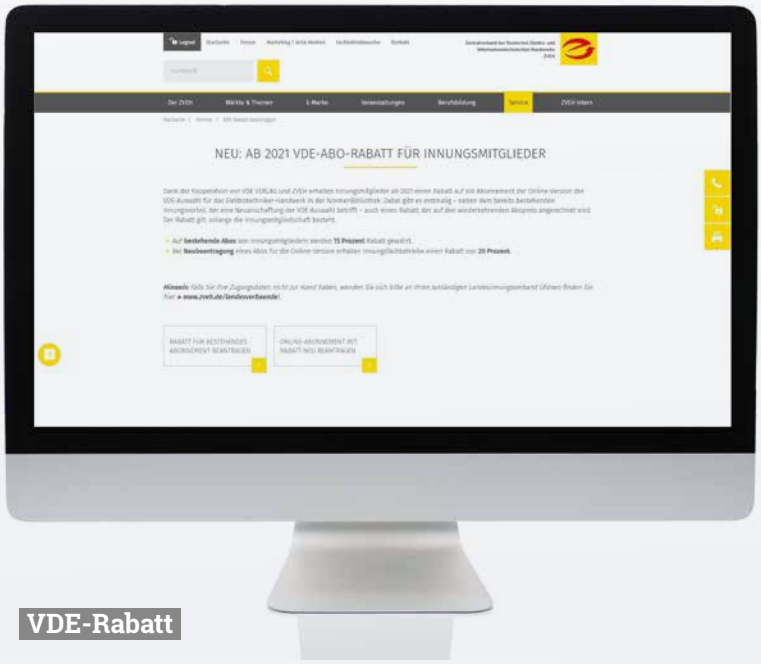
Flyer, Anzeigen und Banner informieren über die neue Plattform.

Vom Bild für die Website über die Anzeige oder den passenden Flyer: Im Marketingpool gibt es (fast) nichts, was es nicht gibt. Die vielen Anwendungsmöglichkeiten werden in einem dreiminütigen Erklärfilm anschaulich dargestellt.



Digitales Berichtsheft

Mit der E-Zubis App verfügen Elektrohandwerksbetriebe und Auszubildende über eine digitale Alternative zum Berichtsheft. Die E-Zubis App sorgt für effizientere Prozesse und mehr Transparenz bei der Ausbildungsdokumentation. Infos unter **https://app.ezubis.de**



VDE-Rabatt

Ein weiterer barer Vorteil für Innungsmitglieder ist der VDE-Rabatt, der dauerhaft 15 Prozent Rabatt auf bestehende Abonnements für die Onlineversion der VDE-Auswahl sichert. Damit kann das beliebte Standardwerk für Innungsbetriebe der Elektrohandwerke zu einem reduzierten Preis genutzt werden. Genutzt wird dieser Service bereits von über 2.000 Betrieben. Mehr unter **www.zveh.de/vde-rabatt**.

Impressum

ArGe Medien im ZVEH
Lilienthalallee 4, 60487 Frankfurt a. M.
www.arge-medien-zveh.de

Fotos | TACSY GmbH; Kolektiff Images, schoene neue Kinder; Shutterstock – F8 Studio, Kostenko Maxim, Sharomka, Dragon Images, Bluemoon 198, Rawpixel.com, Marco Scisetti, Sopotnicki, HQuality; DHB – EHF; Werbebaugesellschaft mbH

Alle Marketingmaterialien finden Innungsfachbetriebe für ihre professionelle Werbung online im Marktingpool der ArGe Medien im ZVEH unter www.arge-medien-zveh.de/marketingpool

E|HANDWERK
Elektro · Energie · Digital

Partner-Power

73 Partner. 73 starke Unternehmen.
Ein Qualitätsbündnis.

ABB · ABL · ABN by Schneider Electric · B. Berker · BRUMBERG · BUSCH-JAEGER · COMPLEO · CWS · DEHN
DIAMOND the fiber meeting · Doepke · easee · ELCOM. · Elli · els spelsberg · enilux · ESYLUX · frogblue
GGK Smart Cable Coaching · GIRA · GOSSEN METRAWATT · GRAPHISOFT DDScad · hager · haupa · HellermannTyton · HENSEL · home way
inter Handwerker Service · JUNG · KAISER · KATIMEX CABLING ENABLED · DORNSCHEIDT · Klauke · KROMBERG & SCHUBERT
LEDVANCE · MENNEKES · merten · METREL · münchener verein · NIEDAX · OBO BETTERMANN · Paulmann
PHILIPS · PHOENIX CONTACT · PRACHT · Raycap · reev · RITTO · SAFETYTEST · Life Is On Schneider Electric · SSS SIEDLE
SIEMENS · SIGNAL IDUNA · SLV · STIEBEL ELTRON · STRIEBEL & JOHN · TechniSat · TECHNIVOLT · TELENOT
theben · THORN · TRILUX · VECTOR · VEG · VIESSMANN · WALTHER-WERKE · ZUMTOBEL

Das macht die Zukunft.